

13.9.2011

# „Noch eine Runde – auf, das schafft ihr“

**Heegbachlauf** – In Erzhausen messen sich ambitionierte Sportler und Freizeitläufer – Gute Stimmung an der Strecke



FOTO: ALEXANDER HEIMANN

**Urmellauf:** Auch die Kleinsten waren beim Heegbachlauf auf der Strecke.

ERZHAUSEN. Eng wird es, als der Tross von Läufern auf den Feldweg entlang des Heegbachs einbiegt; die schnelleren Läufer ziehen vorbei, die langsameren machen Platz. Nach ein paar hundert Metern hat sich das Feld auseinander gezogen, es gibt Platz. Einige Läufer haben Kopfhörer auf und lassen sich von dem Treiben um sie herum nicht beeindrucken. Vor wenigen Minuten hat Stefan Seibold den Hauptlauf des 15. Erzhäuser Heegbachlaufs gestartet.

Genau 6,4 Kilometer gilt es auf der Doppelacht zu bewältigen. 6,4 Kilometer können lang sein, Helfer reichen Getränke, und das Rote Kreuz hat zwei Posten im Feld aufgebaut. Nils Müller wird den Kurs als Schnellster innerhalb von 21,56 Minuten beenden, der Letzte läuft nach 81,51 Minuten ins

Ziel. Die schnellste Frau auf den 6,4 Kilometern ist Nicole Wagner. Die Spanne ist groß, aber so soll es sein – ein Lauf für ambitionierte Läufer und für Freizeitläufer.

## Stolz auf die professionelle Technik

Knapp 475 hatten sich in diesem Jahr wieder für die verschiedenen Läufe vom 500 Meter langen Urmellauf bis zur Doppelacht gemeldet. Einen starken Zulauf gab es bei den Schülern. In der Gruppe Schüler II gingen 140 Kinder an den Start. „Die Lesingschule und die Leichtathletik-Abteilung haben extra für den Heegbachlauf trainiert“, erklärt Stefan Seibold von den Kalduschern, die den Lauf organisiert haben. Auch die Zeiten aller seien sehr gut gewesen.

„Man sieht einige Verbesserungen zum Vorjahr.“

Modernste Chiptechnik half bei der Zeitmessung. „Wir haben die Technik von den großen Läufen, das macht uns schon stolz.“ Außerdem gab es personalisierte Startnummern, so konnten die Zuschauer die Läufer mit ihrem Namen anfeuern. Einige Erzhäuser hatten es sich an der Strecke bequem gemacht und münzten, ein kühles Getränk in der Hand, die Läufer auf. „Super Zeit“, ruft eine Frau jedem zu, das motiviert. „Gemessen an wem“, scherzt eine Läuferin zurück. Die Stimmung ist gut.

Mittendrin trabt locker Ilka Manthey. Sie hat mit ihren Lauf-Workshops schon bei so manchem Erzhäuser die Lust am Laufen geweckt. Mittlerweile trainiert sie die Leichtathleten

beim SVE. Mancher Läufer legt eine kurze Pause ein, Arme hoch, um das Seitenstechen in den Griff zu bekommen. Auch die Schwüle fordert bei manchem Tribut. Aber immerhin hält das Wetter.

## Schon neue Ideen fürs nächste Jahr

Noch am Abend sind die Ergebnislisten im Internet veröffentlicht, neu ist auch, dass diese von den Läufern dokumentiert werden können. „Wir haben auch schon Ideen für den 16. Heegbachlauf. Dann wollen wir die Läufer per SMS über ihre Zeiten informieren“, erklärt Seibold.

Während draußen die Erwachsenen noch laufen, drängen sich die Kleinen vor den Ergebnislisten. Vinh Duc Tran ist

mit 1,59 Minuten der schnellste Urmel-Läufer, Lea Söder die schnellste Läuferin. Den Lauf Schüler I gewinnt Leon Bingel, schnellstes Mädchen ist Angelina Leicht, beide aus Erzhausen. In dem Lauf Schüler II läuft Marc Schnier als erster durchs Ziel, schnellster Erzhäuser ist Bendit Niemuth, schnellstes Mädchen wird Pauline Wegert.

Und während die ersten des Hauptlaufs bereits durchs Ziel laufen, heißt es für andere: „Noch eine Runde, auf, das schafft ihr.“ Und wer im kommenden Jahr nicht mehr mitlaufen will, der ist als Helfer gerne gesehen. „Unsere Helfer machen einen fantastischen Job, aber insbesondere samstags und sonntags sind wir knapp besetzt.“

Die Ergebnislisten gibt es unter [www.kalduscher.de](http://www.kalduscher.de). ane